



Soziologie

Dieses Informationsblatt ist ein Angebot des Career Service der Universität Leipzig. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Stand: September 2017.

Berufsbereiche _ Wo will ich arbeiten?

- Bildungsarbeit
- Stadt- und Regionalentwicklung
- Unternehmensberatung/ Consulting
- Personalwirtschaft
- Sozialwesen
- Öffentliche Verwaltung
- Stiftungsarbeit
- PR und Öffentlichkeitsarbeit
- Journalismus/ Medien
- Markt- und Meinungsforschung
- Kulturarbeit
- Hochschulen/
Forschungseinrichtungen
- Parteien/ Gewerkschaften/ Verbände

Tätigkeitsfelder _ Was will ich machen?

Arbeitswissenschaftler(in)

>> Arbeitswissenschaftler/innen analysieren die technischen, organisatorischen und sozialen Bedingungen von Arbeitsprozessen mit dem Ziel, diese zu verbessern. Beschäftigung finden Arbeitswissenschaftler/innen an Hochschulen, Forschungsinstituten und anderen Wissenschaftsorganisationen. Zudem können sie in Wirtschaftsunternehmen nahezu aller Branchen tätig werden, insbesondere in industriellen Betrieben. Auch Verbände und die öffentliche Verwaltung bieten Beschäftigungsmöglichkeiten.

Bildungsforscher(in)

>> Bildungsforscher/innen befassen sich mit dem aktuellen Stand des Bildungssystems und damit, wie das Bildungswesen sinnvoll weiterentwickelt werden kann. Beschäftigung finden Bildungsforscher/innen hauptsächlich in bildungs- und erziehungswissenschaftlichen Forschungseinrichtungen, unter anderem in der öffentlichen Verwaltung, und in Bildungseinrichtungen von Verbänden.

Bildungsreferent(in)

>> Bildungsreferenten und -referentinnen planen und organisieren Bildungsprogramme in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung und führen Lehrveranstaltungen durch. Bildungsreferenten und -referentinnen arbeiten in der Erwachsenenbildung, z.B. bei Volkshochschulen, bei

Parteistiftungen oder bei Verbänden. Ebenso bieten Organisationen der Bildung, Wissenschaft und Forschung Beschäftigungsmöglichkeiten.

Bildungs- und Studienberater(in)

>> Bildungs- und Studienberater/innen informieren Jugendliche und Erwachsene über Möglichkeiten der Berufswahl sowie der Aus- und Weiterbildung. Darüber hinaus beraten sie Studierende bei vielfältigen Studienbelangen. Bildungs- und Studienberater/innen sind vor allem an Hochschulen und Fachhochschulen sowie in der beruflichen Erwachsenenbildung tätig. Ebenso bieten die Beratungs- und Bildungseinrichtungen der Kammern und der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen Beschäftigungsmöglichkeiten.

Dozent(in) Erwachsenenbildung

>> Lehrer/innen bzw. Dozenten und Dozentinnen in der Erwachsenenbildung unterrichten in den unterschiedlichsten Fachbereichen. Sie arbeiten vorwiegend für private und öffentliche Bildungseinrichtungen, etwa Volkshochschulen, Fortbildungsakademien, Bildungsinstitutionen von Wirtschafts- und Berufsverbänden, Gewerkschaften, Parteien und Vereinigungen.

Unternehmensberater(in)

>> Unternehmensberater/innen analysieren als externe Dienstleister die Abläufe und Strukturen in Unternehmen, um z.B. die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen bzw. den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens zu sichern und auszubauen. Unternehmensberater/innen arbeiten in Unternehmensberatungen.

Personalberater(in)

>> Personalberater/innen übernehmen Dienstleistungen für Unternehmen bei der Suche und Auswahl von geeigneten Fach- und Führungskräften. Beschäftigung finden Personalberater/innen bei Personalberatungsgesellschaften und bei Personaldienstleistungsunternehmen wie Arbeitsvermittlungs- und Zeitarbeitsfirmen.

Ausbildungsberater(in)

>> Ausbildungsberater/innen fungieren als Ansprechpartner für alle Personen, die an der Berufsausbildung beteiligt sind. Sie informieren Jugendliche und Lehrer/innen allgemeinbildender Schulen sowie Betriebe und Ausbilder/innen in Handwerk und Industrie über Möglichkeiten und Voraussetzungen der Berufsausbildung. Beschäftigung finden Ausbildungsberater/innen bei den Agenturen für Arbeit, bei den Industrie- und Handelskammern bzw. Handwerkskammern und anderen Berufsverbänden. Ebenso bieten Gewerkschaften und Einrichtungen der beruflichen Bildung Beschäftigungsmöglichkeiten.

Marktforscher(in)

>> Marktforscher/innen führen Markt- und Wettbewerbsanalysen durch. Sie unterstützen und beraten mit Hilfe der Ergebnisse z.B. Unternehmen der Konsumgüterindustrie, die neue Produkte einführen, ihre Produktpalette erweitern oder umgestalten sowie neue Marktbereiche erschließen oder Marktanteile gewinnen wollen. Beschäftigung finden Marktforscher/innen bei Marktforschungsunternehmen oder in Marktforschungsabteilungen größerer Unternehmen.

Meinungsforscher(in)

>> Meinungsforscher/innen konzipieren Befragungen der Öffentlichkeit, um Erkenntnisse über Ansichten zu bestimmten Themen zu erhalten. Sie untersuchen die Ergebnisse der Umfragen auf relevante Zusammenhänge hin, werten sie mit statistischen Methoden aus und präsentieren die Daten und Schlussfolgerungen dem Auftraggeber bzw. der Öffentlichkeit. Sie arbeiten hauptsächlich bei Unternehmen der Meinungsforschung oder bei entsprechenden Forschungseinrichtungen von Parteien und Verbänden.

Demograf(in)

>> Demografen und Demografinnen beschreiben und analysieren die Entwicklung von Bevölkerungen zur Prognose zukünftiger Lebensumstände von Gesellschaften. Hauptsächlich arbeiten Demografen und Demografinnen bei sozialwissenschaftlichen Forschungs- und Beratungsunternehmen, in der öffentlichen Verwaltung, z.B. bei Statistikämtern, sowie in Instituten der Marktforschung.

Quartiersmanager(in)

>> Quartiersmanager(innen) kümmern sich durch verbesserte Zusammenarbeit und ganz unterschiedliche Projekte, Initiativen und Maßnahmen um den Erhalt und die Stärkung des sozialen Zusammenhaltes eines Stadtteils. *Empowerment* und *Partizipation* sowie fachübergreifende Zusammenarbeit sind für erfolgreiches Quartiersmanagement ausschlaggebend.

Journalist(in)

>> Journalisten und Journalistinnen beschaffen Informationen, werten sie aus und erstellen daraus schriftliche oder mündliche Beiträge für Hörfunk, Fernsehen, Print- und Online-Medien. Zudem führen sie Interviews, bearbeiten Meldungen und Nachrichten, moderieren Sendungen oder berichten live in Radio und Fernsehen. Sie arbeiten hauptsächlich in Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, in Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen, bei Fernseh- und Radiosendern oder im Online-Bereich. Darüber hinaus sind sie in PR- und Multimedia-Agenturen tätig sowie in öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen, die eigenständig Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

Pressesprecher(in)

>> Pressesprecher/innen übernehmen für ein Unternehmen, eine Behörde, einen Verband oder Verein die Kommunikation mit der Presse und anderen Medien. Sie informieren über Ereignisse und Planungen, die für Außenstehende und die eigenen Mitarbeiter/innen von Interesse sind, und sorgen für eine positive Gesamtdarstellung des Unternehmens oder der Organisation in der Öffentlichkeit. Pressesprecher/innen arbeiten bei Behörden, Verbänden, Vereinen oder in PR-Agenturen. Auch in der öffentlichen Verwaltung können sie beschäftigt sein. Darüber hinaus sind sie in Presse- und Kommunikationsabteilungen von Unternehmen der unterschiedlichsten Wirtschaftszweige tätig.

Public-Relations-Manager(in)

>> Public-Relations-Manager/innen sind in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig. Sie erarbeiten geeignete Kommunikationsstrategien und entwickeln Konzepte für das Firmenimage. Über die Pressearbeit hinaus übernehmen sie zunehmend Aufgaben im Consulting. Arbeitsplätze finden sie vor allem in Unternehmen, die sich auf Public-Relations-Beratung spezialisiert haben. Darüber hinaus arbeiten Public-Relations-Manager/innen in den Presse- und

Öffentlichkeitsabteilungen von Betrieben nahezu aller Wirtschaftszweige, z.B. in der Chemie-, Nahrungsmittel- oder Textilindustrie.

Schlüsselqualifikationen (Soft Skills)

- Flexibilität
- Sozialkompetenz
- Kommunikationsstärke
- Belastbarkeit
- Kenntnisse im Sozialmanagement
- Projekterfahrung
- Fremdsprachenkenntnisse
- EDV-Kenntnisse

Quelle: Arbeitsmarkt Soziologen, Quelle: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, 2005.

Berufseinstieg

Die Einsatzbereiche für Soziologen sind vielfältig. Beim Berufseinstieg sind daher Offenheit und Flexibilität gefragt. „Selten werden in Stellenanzeigen explizit Soziologen gesucht. [...] So steht ein Soziologe oft im Wettbewerb mit Politologen, Psychologen, Betriebswirten oder Pädagogen.“ Ein entsprechendes Nebenfach, z.B. Wirtschaft, Kunstgeschichte oder Kommunikationswissenschaft, hilft dabei, das eigene Profil zu schärfen. Zudem ist es wichtig, möglichst viele berufspraktische Erfahrungen zu sammeln. Ein Auslandsaufenthalt erhöht darüber hinaus die Chancen auf einen Job in internationalen Organisationen.

Quelle: Arbeitsmarkt Soziologen, Quelle: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, 2005.

Arbeitgeber_innen konkret

- Stadt Leipzig
- agif Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V.
- JUST – Jugendstiftung Sachsen
- Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
- Studentenwerk Leipzig
- ASG – Anerkannte Schulgesellschaft mbH
- Kommunaler Sozialverband Sachsen
- Deutsches Rotes Kreuz
- Heinrich Böll Stiftung
- Stiftung Mercator
- Europäische Union
- United Nations
- Bertelsmann Stiftung
- GfK
- Malteser
- tecops
- I.K. Hofmann
- Tempton
- Ernest Young
- Soziokulturelles Zentrum „Die Villa“
- pioneer communications
- 4iMEDIA
- Kulturstiftung Leipzig
- Kulturstiftung der Länder
- Friedrich Ebert Stiftung
- Hans Seidel Stiftung
- Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt
- Max-Planck-Gesellschaft
- bpb – Bundeszentrale für politische Bildung

Spezifische Stellenbörsen

- [Deutsche Gesellschaft für Soziologie – Stellenmarkt](#)
- [BDS – Berufsverband Deutscher Soziologinnen und Soziologen e.V.](#)
- [Sowionline.de – Das Jobportal für Sozialwissenschaftler](#)
- [Info Sozial – Der soziale Stellenmarkt](#)
- [CareLounge – The Care Community](#)
- [Gedenkstätten Forum – Stellenangebote](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Medizinische Soziologie e.V. – Stellenbörse](#)
- [SozialeBerufe.de](#)
- [Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe](#)
- [SocialNet – Das Netz für die Sozialwirtschaft – Stellenmarkt](#)
- [Soziale Jobs](#)
- [Marktforschung.de – Stellenmarkt](#)

Weitere Informationen

- [Berufsverband Deutscher Soziologinnen und Soziologen e.V.](#)
- [DGS – Deutsche Gesellschaft für Soziologie](#)
- [Arbeitsmarkt Soziologen, Quelle: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, 2005.](#)
- [Studium.org/ Soziologie](#)
- [Stiftungen.org – Das Portal für Stiftungen und das Stiftungswesen](#)
- [Marktforschung.de – Das Portal für Markt-, Medien- und Meinungsforschung](#)

In unserem **Jobportal** finden Sie Stellenangebote für Absolventinnen und Absolventen:
<https://www.jobportal.uni-leipzig.de/>.

Informieren Sie sich auf unsere Seite **Berufseinstieg Sachsen** über die zahlreichen
perspektiven, die der Arbeitsmarkt Sachsen bietet: [https://www.uni-
leipzig.de/studium/beratungs-und-serviceangebote/career-service/berufseinstieg-in-sachsen/](https://www.uni-leipzig.de/studium/beratungs-und-serviceangebote/career-service/berufseinstieg-in-sachsen/).

KONTAKT

Universität Leipzig, Career Service
Strohsackpassage, 3. Etage
Nikolaistraße 6–10
04109 Leipzig

Telefon: +49 341 97-30030

E-Mail: careerservice@uni-leipzig.de



www.uni-leipzig.de/careerservice



www.facebook.com/universitaet.leipzig.career.service